

LITURGISCHE BILDUNG

Herbst/Winter
2023/2024

**Aus- und Fortbildung für
den ehrenamtlichen Dienst**



©Pixabay

Region
Bad Kissingen / Rhön-Grabfeld

01 I “Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“

Workshop - Spirituelle Wanderung

Wir treffen uns in Mitten der Weinberge von Hammelburg am Schloss Saaleck. Hier möchten wir eine Andacht mit spiritueller Wanderung vorbereiten und gehen. Thema der Wanderung ist: „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben!“ Bitte bringen Sie ein Teil einer Andacht mit: Einführung, Kyrie, Schriftlesung, kleinen Impuls, Fürbitten, Gebete und Segen mit. Gemeinsam werden wir in einem Workshop hieraus eine Andachtssvorlage erstellen. Unsere Andacht feiern wir in den Weinbergen von Hammelburg und stimmen uns auf die bevorstehende Wegstrecke mit spirituellen Elementen ein. Anschließend besteht die Möglichkeit bei einem Imbiss Erfahrungen auszutauschen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, daher bitte in wetterfeste Kleidung kommen.

- Termin:** Freitag, 22.09.2023
von 18.00 - 21.30 Uhr
- Veranstaltungsort:** Hammelburg -
Treffpunkt: Schloss Saaleck
- Referent:** Kim N.J. Sell,
Diakon
- max. TN:** 25 Personen
- Anmeldungeschluss:** 14.09.2023



02 | Jakobsweg (fast) vor der Haustür“

Ein Tag auf dem fränkischen Jakobsweg

Bei jedem Wetter, eine einfache Brotzeit im Rucksack, begleitet vom morgendlichen Pilgersegen die Schönheit der fränkischen Landschaft genießen.

Halt machen an markanten Wegpunkten, spirituellen Impulsen lauschen, der eigenen Sehnsucht auf der Spur. Miteinander Mut und Vertrauen fassen, alte Wege einmal verlassen und neue entdecken, vielleicht mich selbst neu erfahren. Das ist Pilgern!

Wir nehmen noch einmal eine weitere Strecke des fränkischen Jakobsweges in Angriff:

Von Güntersleben führt uns unser Weg diesmal nach Würzburg zur Schottenkirche, (ehem. Jakobuskirche, ca. 15km, wo wir uns dann verabschieden. Der Rücktransport nach Güntersleben ist über den ÖPNV in Eigenregie möglich.

Bitte mitbringen: Passende Kleidung, gutes Schuhwerk, Verpflegung und einen Trinkbecher, sowie ein sehendes und hörendes Herz..

Termin:	Samstag, 07.10.2023 10.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt:	10.00 Uhr Güntersleben Kirche
Ankunft:	ca. 16.00 Uhr in Würzburg Schottenkirche
Referentinnen:	Tina Mertten, evang. Pfarrerin, Petra Berwind (GDB)
max. TN:	24 Personen



Foto: Martha Gahbauer

03 I „Das Totengedenken im Kirchenjahr

„Komm, Herr Jesu, komm, führ die Welt zum Ende, dass der Tränenstrom sich in Freude wende...“

So beginnt ein Lied aus der Vorgänger-Ausgabe unseres Gotteslobes. Es spricht vom „Ende“ – der gleichzeitig der Beginn eines Lebens in Freude darstellt.

Immer wieder werden wir mit der Endlichkeit unseres Lebens konfrontiert und herausgefordert. Als Christinnen und Christen suchen wir in der Bibel nach Halt und in den gefeierten Ritualen Orientierung, um mit dieser Situation zurecht zu kommen und „geheilt“ weiterleben zu können – sowohl die Hinterbliebenen wie auch die Verstorbenen.

Das Kirchenjahr bietet uns eine große Vielfalt für die Feiern zum Gedenken der Toten und zur Stärkung des Glaubens an die Auferstehung.

Wie können wir, angesichts des „Endes“, „sprachfähig“ sein? Welche „Elemente“ der Feier tragen und welche tragen nicht?

Die Fortbildung lädt ein zu einer „Suchbewegung“!

Termin:	Mittwoch, 11.10.2023 19.00 bis 22.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Pfarrheim Burglauer, Kirchstr. 8, 97724 Burglauer
Referent:	Jürgen Schwarz, Pfarrer (Krankenhausseelsorger Rhön-Klinikum Campus Bad Neustadt)
max. TN:	keine
Anmeldeschluss:	04.10.2023



Foto: pixabay

04 | Erste-Hilfe-Kurs für liturgische Helferinnen und Helfer

- kompakt-sicher-kompetent



Malteser

...weil Nähe zählt.

Kompakt: Wir kommen auf den Punkt. In nur einem Tag lernen Sie die Themen, die im Notfall wirklich wichtig sind, um Ersthelfer zu sein. Kurz, prägnant und immer mit Blick auf die notwendigen Maßnahmen.

Sicher: Wir geben Ihnen genügend Raum, alle praktischen Maßnahmen selber auszuprobieren und Ihr Wissen aufzufrischen. In kürzester Zeit erfahren Sie, wie einfach Leben retten sein kann. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie im Notfall gefordert sind.

Kompetent: Unsere Ausbilder stehen Ihnen im Kurs immer als Partner zur Seite. Mit der fortlaufenden notfallmedizinischen und pädagogischen Schulung unserer Ausbilder stellen wir sicher, dass Sie inhaltlich und methodisch immer auf den neusten Stand ausgebildet werden.

Termin: Samstag, 14.10.2023
09:00 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Mühlbach,
Kurhausstr. 3,
97616 Mühlbach

Kursleitung: Malteser Schweinfurt

min. TN: 12 Personen

max. TN: 20 Personen

Mindestalter TN: 16 Jahre

Anmeldung bis: 06.10.2023

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Das **Zertifikat der Teilnahme** bestätigt die Fortbildung.

Anmeldung per Email an:

dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de, oder
dekanatsbuero.nes@bistum-
wuerzburg.de,

benötigte Daten:

Name, Vorname,
Geburtsdatum,
Einsatzfeld, Pfarrei



©Parbrieffservice: Yohanes Vianey

05 I „Orgelbegleitungen zum NGL anhand der Akkordbezifferung, Begleitmodelle, Rhythmik, Pausenfüller (Fill-ins), fetzige Intros etc.

An alle Organistinnen und Organisten,
Sie wollten immer schon Ihre eigene Begleitung zum Neuen Geistlichen Lied anhand der Akkordbezifferung spielen? Dann sind Sie bei dieser Fortbildung an der richtigen Adresse! Vermittelt werden leichte und gut klingende Orgelbegleitungen zum NGL, Begleitmodelle sowie fetzige Vorspiele und vieles mehr.
Trauen Sie sich!

Termin: Mittwoch, 18.10.2023
19.00 bis 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Regionalzentrum
für Kirchenmusik,
Kapellenstr. 9,
97688 Bad Kissingen

Referent: Peter Rottmann, Regionalkantor

min. TN: 5 Personen

Anmeldeschluss: 13.10.2023



06 I Kinder im Gottesdienst - Erfahrungsfeld Familiengottes- dienst

Seit Mai 2023 gestaltet Diakon Manfred Müller (Pastoraler Raum Hammelburg) Wort-Gottes-Feiern als Familiengottesdienste mit Schrifttexten des entsprechenden Sonntags. Alle Generationen sollen angesprochen werden. Besonders die Kinder sind dabei im Blick. Texte, Liedauswahl, Beteiligung durch Nähe und Bewegung. Und am Ende gibt es immer etwas zum Mitnehmen.

Wir feiern einen Gottesdienst zusammen und tauschen uns danach über die Erfahrungen aus.



Foto: Pfarrbriefservice

Termin:	Sonntag, 22.10.2023, 10.30 bis 11.15 Uhr - GD 11.15 bis 12.00 Uhr - Austausch
Veranstaltungsort:	Kirche Obererthal, Obererthaler Str.4 , 97762 Obererthal
Referent:	Manfred Müller, Diakon
TN::	keine Begrenzung

Neue Veranstaltungsreihe im Dekanat:

Wir reflektieren miteinander unsere Gottesdienste

Spontan und kreativ wollen wir mit diesem Angebot die Qualität unserer liturgischen Feiern erneuern. Dabei ist die Idee, dass jede und jeder, die und der einen Gottesdienst feiert über das Dekanatsbüro alle Gottesdienstbeauftragte dazu einlädt und wir uns danach im Kirchenraum über die erlebte Feier austauschen.

Wer also seinen Gottesdienst so evaluieren mag, schreibt eine Email an dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de und von hier aus wird die Mail dann an alle GDBs weitergeleitet.

Wir freuen uns auf viele interessante Liturgien!

07 I "Heilig, heilig, heilig ..." - Kinder- und Familiengottesdienste von St. Martin bis Nikolaus (und darüber hinaus) kreativ gestalten

In der Advents- und Weihnachtszeit sind Kinder und Familien besonders ansprechbar für liturgische Feiern, für die Heiligen und für Bräuche. Deshalb möchte Ihnen die Ehe- und Familienseelsorge Rhön-Grabfeld in Kooperation mit dem Dekanat Bad Kissingen diesmal schwerpunktmäßig Ideen zu den Heiligen liefern. Darüber hinaus gibt es aber auch Materialien zur Weihnachtszeit. Zudem können über das Dekanatsbüro in Bad Neustadt verschiedenste Materialien, auch über die Advents- und Weihnachtszeit hinaus, ausgeliehen werden. Fragen Sie einfach dort nach.

Falls Sie zum angegebenen Termin nicht kommen können, können Sie dort Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen. Dann schicken wir Ihnen gerne die Materialien, soweit technisch möglich, zu.

Termin:	Dienstag, 24.10.2023 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Dekanatsbüro Rhön-Grabfeld, Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2 97616 Bad Neustadt (Bücherei)
Referent:	Ullrich Göbel Ehe- und Familienseelsorger
min TN:	5 Personen
max. TN:	12 Personen
Anmeldung:	Dekanatsbüro Rhön-Grabfeld bis 17.10.2023



Foto: **Pfarrbriefservice**
Elke Frommhold

08 | „Die Zukunft des Gottesdienstes beginnt jetzt....“

heißt der Buchtitel eines evangelischen Ausbilders für liturgische Dienste und ist genau meine Erfahrung der vergangenen eineinhalb Jahre, wo ich wieder an der Basis der Liturgie in und mit einzelnen Gruppen und Gemeinden Gottesdienst feiere.

Meist herrscht „gährende Leere“, auch wenn wieder mehr Menschen in die Gottesdienste kommen als zur Pandemiezeit. Ausgetretene Sprechpfade wie „Das Thema unseres Gottesdienstes...“, „Ich möchte sie einladen...“ oder „Ein Stück weit...“ und inhaltsleere und schlecht inszenierte Symbolhandlungen machen aus den Feiern tote Prophetengräber. Gelangweilt verlassen so immer mehr Menschen unserer Tage die Liturgie und die Kirche.

An unserem Arbeitstag wollen wir dagegen junge und erfrischende Ideen spinnen, wie wir heute Gruppenverbindend an Sonn- und Werktagen die Zukunft des Gottesdienstes beginnen lassen können! Sprechübungen, Ideen, starke Symbolik und engagiertes liturgisches Handeln werden wir miteinander ausprobieren und reflektieren.

Lesetipp: Thomas Hirsch-Hüffel, Die Zukunft des Gottesdienstes beginnt jetzt, Göttingen 2021

Tagesstruktur:

- | | |
|------------|--|
| 17.00 Uhr: | „Liturgisches“ Kennenlernen
und erste Erfahrungen |
| 18.00 Uhr: | Input: Gottesdienst: gestern, heute
und in Ewigkeit |
| 19.00 Uhr: | Abendessen |
| 20.00 Uhr: | Lebendige Riten und tiefgehende Symbole |
| 22.00 Uhr | Nachtgebet |

Termin: Freitag, 27.10.2023,
17.00 bis 22.00 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrheim/Kirche Riedenberg,
Kirchstr. 14, 97792 Riedenberg

Referent: Bernhard Hopf, Pastoralreferent

min TN: 5 Pers.

max. TN: 15 Pers.

Anmeldeschluss: 17.10.2023



09 I „Anfang des Evangeliums von Jesus, dem Messias, einem Sohn eines Gottes“ (Mk 1,1)

Annäherungen an das Markusevangelium

Das Markusevangelium ist nicht nur das kürzeste, sondern auch das älteste der vier Evangelien im Neuen Testament. Geschrieben wurde es unter dem Eindruck des im Jahre 70 n. Chr. von den Römern zerstörten Tempels in Jerusalem und dem Beginn der mit Kaiser Vespasian aufstrebenden flavischen Dynastie.

Wer ist dieser Markus und was bewegt ihn dazu, sein Evangelium zu schreiben? Welche Fragen und Probleme beschäftigen die Menschen, mit denen er den Glauben an den ermordeten und von Gott aus den Toten auferweckten Jesus von Nazareth teilt? Wofür steht Markus und wovon möchte er die Anhänger des Messias Jesus überzeugen?

An diesem Abend wollen wir uns mit ausgewählten Texten des Markusevangeliums, mit dem Evangelisten und seiner Zeit vertraut machen. Dabei werden wir nicht nur die Vergangenheit - die Zeit Jesu und die des Evangelisten - auszuleuchten versuchen. Vielmehr wird es auch darum gehen, den Bogen in unsere Gegenwart zu spannen.

Teilnehmer:innen sollten das Markusevangelium in den Tagen vor der Veranstaltung einmal gelesen haben – es dauert nicht länger als 90 Minuten - und ihre Bibel mitbringen.

Termin: Donnerstag, 09.11.2023
19.00 bis 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrheim Münnerstadt
Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt

Referent: Br. Peter Reinl, OSA

max. TN: 25 Personen



Foto: pixabay

10 I Feierliche Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern an den Hochfesten im Kirchenjahr

In vielen Pfarreien werden Wort-Gottes-Feiern in den Gemeinden angeboten, wo keine Eucharistiefeier stattfinden kann. Gerade an den Hochfesten ist die feierliche Gestaltung eine große Herausforderung für alle Gottesdienstbeauftragten.

In diesem Kurs wollen wir über die Gestaltung der Wort-Gottesfeiern an Hochfesten sprechen.

Wie kann eine Feier an diesen Tagen aussehen? Wie werden diese Gottesdienste feierlich?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen dabei die Gestaltungsmöglichkeiten anhand des Messbuches und der Liturgiekarten näher gebracht. Themen wie „Liturgischer Gesang, Einsatz von Weihrauch, Zeichenhandlungen usw.“ runden das Seminar ab. Sie sind eingeladen, auch eigene Ideen mit einzubringen!

Termin: Samstag, 11.11.2023
09.00-15.00 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrheim Arnshausen,
Schweinfurter Str.-
Ecke Lindenstr.
97688 Arnshausen

Referent: Michael Straub
max. TN: keine Begrenzung



Foto:pixabay

11 | Präventionsschulung sexualisierte Gewalt für haupt/ehrenamtliche und interessierte Mitarbeitende

Fortbildung Modul 1 (Grundschulung sexualisierte Gewalt)

In der katholischen Kirche in Deutschland wurden Anfang 2010 Fälle sexuellen Missbrauchs bekannt. Bischöfe und Vertreter der Orden haben effektive Maßnahmen zur Intervention, Aufklärung und



Aufarbeitung des geschehenen Unrechts in die Wege geleitet und vielfältige Instrumente geschaffen, um sexuellem Missbrauch im kirchlichen Raum zukünftig so wirksam wie möglich entgegenzuwirken. Das gilt auch für das Bistum Würzburg.

Die **Präventionsschulung** informiert über sexualisierte Gewalt, sensibilisiert für Gefährdungsmomente und will Hilfestellung sowie Sicherheit geben,

- * um ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu finden, damit Grenzverletzungen vermieden werden,
- * um reagieren zu können, wenn es Kindern nicht gut geht,
- * um als Mitarbeiter/in im Verdachts- und Gefährdungsmomenten handlungsfähig zu sein,
- * um zu erkennen, wo Grenzen der Verantwortung und Zuständigkeit liegen, wenn es um sexualisierte Gewalt geht.

Termin: Freitag, 17.11.2023
17.00 bis 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrheim Münnerstadt
Kirchplatz 5
97702 Münnerstadt

Referenten: Frau Ulrike Keßler, Gemeindeferentin, Präventionsberaterin
P. Markus Reis OSA, Moderator
pastoraler Raum Münnerstadt

max. TN: 20 Personen

Anmeldung: dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de,

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Das **Zertifikat der Teilnahme** nach dem Kurs bestätigt die Fortbildung. **Anmeldung per**

Email an: dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de,

benötigte Daten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Einsatzfeld, Pfarrei.

12 I Einführungskurs für neue Kommunionhelfer*innen

Haben Sie Interesse daran, den Dienst des Kommunionhelfers/der Kommunionhelferin auszuüben?

Wir bieten Ihnen dazu einen Einführungskurs an:

Termin: Samstag, 18.11.2023
14.00 - 19.00 Uhr

Anmeldeschluss: 20.10.2023

Ort: Gemeindezentrum Herz Jesu
Hartmannstr. 2, 97688 Bad Kissingen

Referent: Gerd Greier
Pfarrer

Die Aussendung findet um 18.00 Uhr im Rahmen der Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche Herz Jesu in Bad Kissingen statt.

Sollten Sie Interesse an diesem Kurs haben, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro. **Die Anmeldung für den Einführungskurs muss auf dem entsprechenden Formular durch die zuständige pastorale Kraft per Unterschrift genehmigt werden.**



Foto: Pixabay

13 | Advent und Weihnachten daheim feiern

Die Adventszeit ist die Zeit der Stille und jedes Jahr der Neustart in ein neues Kirchenjahr.

Auch wenn sie heute oft zu einer hektischen Einkaufszeit verfälscht wird, haben wir Menschen doch die Sehnsucht in dieser Zeit still zu werden. So erinnern wir uns, was diese Tage bedeuten oder auch in der Kindheit bedeutet haben.

Dieser Abend soll Sie dabei unterstützen, sich bewusst Zeit zu nehmen, um ein "adventlicher Mensch" zu werden. Vor allem mittels der Feste und Feiern in dieser Zeit besteht die Möglichkeit zu erfahren, was uns Angelus Silesius zuspricht: "Wäre Christus 1000 x in Bethlehem geboren, aber nicht in dir, so wärest du ewiglich verloren."

Um die Erfahrung des ankommenden Jesus mitten unter uns auch daheim zu ermöglichen, wollen wir in Erwartung diese Zeit vorbesprechen und in den Blick nehmen. Wir überlegen was hier persönlich für jeden in der eigenen Familie (Wohnung / Haus) möglich ist.

Bitte bringen Sie ein Symbol für Advent und eines für Weihnachten mit, welches evtl. bei Ihnen zuhause immer zu dieser Zeit "aufgestellt" wird.

Termin: Dienstag, 21.11.2023
19.30 - 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: Kreis-Caritas Haus,
Hartmannstr. 2A, Erdgeschoss

Referent: Bernd Keller,
Ehe- und Familienseelsorger
im Dekanat Bad Kissingen

max. TN: 12 Personen



Foto: pixabay

14 | Kinder im Gottesdienst - Erfahrungsfeld Familiengottes- dienst

Seit Mai 2023 gestaltet Diakon Manfred Müller (Pastoraler Raum Hammelburg) Wort-Gottes-Feiern als Familiengottesdienste mit Schrifttexten des entsprechenden Sonntags. Alle Generationen sollen angesprochen werden. Besonders die Kinder sind dabei im Blick. Texte, Liedauswahl, Beteiligung durch Nähe und Bewegung. Und am Ende gibt es immer etwas zum Mitnehmen.

Wir feiern einen Gottesdienst zusammen und tauschen uns danach über die Erfahrungen aus.

Termin:	Samstag, 02.12.2023 19.00 bis 19.45 Uhr - GD 19.45 bis 20.30 Uhr - Austausch
Veranstaltungsort:	Kirche Gauaschach, Sebastianstr. 2, 97762 Gauaschach
Referent:	Manfred Müller, Diakon
TN::	keine Begrenzung



Foto: pixabay

Neue Veranstaltungsreihe im Dekanat:

Wir reflektieren miteinander unsere Gottesdienste

Spontan und kreativ wollen wir mit diesem Angebot die Qualität unserer liturgischen Feiern erneuern. Dabei ist die Idee, dass jede und jeder, die und der einen Gottesdienst feiert über das Dekanatsbüro alle Gottesdienstbeauftragte dazu einlädt und wir uns danach im Kirchenraum über die erlebte Feier austauschen.

Wer also seinen Gottesdienst so evaluieren mag, schreibt eine Email an dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de und von hier aus wird die Mail dann an alle GDBs weitergeleitet.

Wir freuen uns auf viele interessante Liturgien!

15 I „Warum dauert die Osternacht so lange?“

„Zwei Stunden sind zu lang für einen Gottesdienst“
- "Der Bernhard Hopf schafft in zwei Stunden alle Gottesdienste zusammen bei "Kartage kompakt!"
Das waren Kommentare nach den Karten- und Osterliturgien heuer.

Im meinem Workshop möchte ich den Inhalt und den Sinn der drei großen Gottesdienste Gründonnerstag - Karfreitag - Osternacht verdeutlichen. Es wird aber auch Zeit sein, über Varianten zu diesen Gottesdiensten zu diskutieren.

Termin: Donnerstag, 01.02.2024
19.00 bis 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: Alte Schule Reichenbach
Anton-Seith-Platz 5
97702 Reichenbach

Referent: Pater Markus Reis OSA
Pfarrer

max. TN: 25 Personen



16 I „Gottes Botschaft verständlich vortragen“

Fortbildungsabend für Lektorinnen und Lektoren

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an alle unsere Gemeindemitglieder, die Ihre Fähigkeiten als Lektor*innen schulen möchten. Anhand vieler praktischer Übungen werden wir uns mit den Themen Sendungsbewusstsein, Textverständnis, Stimm- und Sprechübungen auseinandersetzen. Das „laute Sprechen“ kann heutzutage die Technik für uns übernehmen, doch eine klare Aussprache sowie den Sinnbogen eines Textes zu verdeutlichen obliegt dem Lesenden. Die Schauspielerin und Theaterpädagogin Vera Rumpel vom Theater Schloss Maßbach freut sich darauf, mit Ihnen sowohl biblische, wie auch neuzeitliche Texte exemplarisch zu erarbeiten.

Termin: Donnerstag, 22.02.2024
19.00 bis 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrheim Rannungen
Hauptstr. 6A
97517 Rannungen

Referentin: Vera Rumpel,
Schauspielerin und
Theaterpädagogin

max. TN-Zahl: 10 Personen



Foto: Pfarrbriefservice

17 I Liturgiegespräch unterwegs **„Ich bin reif für die Insel“**

Fortbildungsabend für alle liturgischen Dienste

Altarinsel, Kyrie-Tanz und andre liturgische „Erholungsorte“ stehen im Mittelpunkt unseres launigen Gesprächs in der Faschingszeit. Auf die Begegnung mit Ihnen, Ihre Fragen und Erfahrungen freut sich an diesem Abend Ihr Referent Bernhard Hopf.

Termin: Dienstag, 27.02.2024
19.30 bis 22.00 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrheim Nüdlingen
Kissinger Str. 15
97720 Nüdlingen

Referent: Bernhard Hopf,
Pastoralreferent



Pfarrbriefservice, Walter Nett

Daten und Fakten

* Eingeladen sind alle Gottesdienstbeauftragten, Kommunionhelfer*innen, Lektor*innen, Küster*innen sowie Kinder- und Familiengottesdienst-Teams, Blumenschmücker*innen und ehrenamtlich Engagierte.

* Als Kommunionhelfer*in sollten Sie innerhalb von fünf Jahren an drei Fortbildungen teilnehmen, als Gottesdienstbeauftragte*r besteht eine jährliche Fortbildungspflicht. Wir bieten Ihnen dazu unsere Veranstaltungen an.

* Wir freuen uns auch über Wünsche und Anregungen zu Fortbildungsthemen und versuchen gerne, diese umzusetzen.

* **Bitte melden Sie sich zwei Wochen vor der Veranstaltung im Dekanatsbüro NES oder KG, spätestens aber bis zum angegebenen Anmeldeschluss per Telefon oder Email (s.u.) an.**

* Es erfolgt **keine Anmeldebestätigung**.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erfolgt.

* Melden Sie sich bitte im Dekanatsbüro, wenn Sie aus Ihrem Dienst ausgeschieden sind.

* Im Zuge der Kostenersparnis bitten wir um Angabe Ihrer Email-Adresse, falls noch nicht geschehen.
Vielen Dank!

* Falls Sie verhindert sein sollten an der gewählten Fortbildung teilzunehmen, bitten wir Sie sich innerhalb unserer Büroöffnungszeiten abzumelden, um unnötige Kosten, u. a. für einen geplanten Imbiss, zu vermeiden.

Anmeldung im:

Dekanatsbüro Bad Kissingen

Kapellenstr. 9, 97688 Bad Kissingen

Tel.: 0971/1448

dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de,

www.main-franken-katholisch.de

oder im:

Dekanatsbüro Rhön-Grabfeld

Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2, 97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771/8038

dekanatsbuero.nes@bistum-wuerzburg.de

www.nes.main-franken-katholisch.de

Unser Angebot im Überblick - Herbst 2023 - Anmeldekarte

Schriftl. Anmeldung über die Dekanatsbüros möglich (siehe vorherige Seite) - max. 1 FOBI

Imbiss:

☐ 01 I „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“ normal ☐ veg.

☐ 02 I Jakobsweg (fast) vor der Haustür“

☐ 03 I Das Totengedenken im Kirchenjahr

☐ 04 I Erste-Hilfe-Kurs für lit. Helfer:Innen—kompakt-sicher-kompetent normal ☐ veg.

☐ 05 I Orgelbegleitungen zum NGL

☐ 06 I Kinder im Gottesdienst—Erfahrungsfeld Familiengottesdienst .

☐ 07 I „Heilig, heilig, heilig...“ Kinder– und Familiengottesdienste von St. Martin bis Nikolaus

☐ 08 I „Die Zukunft des Gottesdienstes beginnt jetzt...“ normal ☐ veg.

☐ 09 I „Anfang des Evangeliums von Jesus, dem Messias, einem Sohn eines Gottes“ (MK1,1)

☐ 10 I Feierliche Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern an den Hochfesten im Kirchenjahr normal ☐ veg.

☐ 11 I Präventionsschulung - Modul 1 (Grundschulung)

☐ 12 I Einführungsveranstaltung Kommunionhelfer normal ☐ veg.

(Anmeldung nur über Pfarrbüros in Absprache mit zuständ. Seelsorger*in möglich)

☐ 13 I Advent und Weihnachten daheim feiern

☐ 14 I Kinder im Gottesdienst –Erfahrungsfeld Familiengottesdienst

☐ 15 I „Warum dauert die Osternacht so lange?“

☐ 16 I Fortbildungsabend für Lektorinnen und Lektoren

☐ 17 I Liturgiegespräch unterwegs - "Ich bin reif für die Insel"

Name

Vorname

Straße

Hausnr.

PLZ

Ort

Tel:

E-Mail:
